

handen. Das gilt auch für verschiedene Bezirks- und Kreisleitungen.

Was die komplexe Behandlung aller Seiten der Parteiarbeit betrifft, so muß darauf hingewiesen werden, daß es eine Anzahl von Beschlüssen des Zentralkomitees gibt, in denen festgelegt ist, daß sich die Büros der Bezirks- und Kreisleitungen periodisch mit dem Stand ihrer Durchführung befassen sollen. Das gilt zum Beispiel hinsichtlich der Beschlüsse zur systematischen Erweiterung der ehrenamtlichen Parteiarbeit, zur Qualifizierung der Genossen, zur massenpolitischen Arbeit der Grundorganisationen, zur Durchführung des Parteilehrjahres und der sozialistischen Bewußtseinsentwicklung mit Hilfe einer zielstrebigem Arbeit mit der Presse und der Literatur, zur systematischen Stärkung der Reihen der Partei, zur Finanzwirtschaft der Partei, zur Beitragszahlung und anderen Problemen.

Überprüfungen der Revisionskommissionen ergaben, daß Büros von Kreisleitungen und selbst von Bezirksleitungen noch nicht im vollen Umfang erkannten, daß die erfolgreiche Durchführung der Aufgaben auf ökonomischem, kulturellem und sozialem Gebiet nur gesichert ist, wenn sie mit der ideologischen und organisatorischen Festigung der Partei, mit der Herstellung einer tiefen Verbundenheit jedes Mitgliedes mit der Partei, mit der Erziehung jedes Genossen zur Erfüllung seiner Pflichten gegenüber der Partei verbunden ist.

Da die Arbeit oft kampagnemäßig organisiert und die Behandlung der obengenannten Probleme den Fachinstruktoren allein überlassen wurde, ergaben sich Hemmnisse bei der Überwindung der Ressorarbeit.

Es ist also erforderlich, die Fragen des ideologisch-politischen und des organisatorischen Zustandes der Parteiorganisationen im Komplex aller Seiten und Methoden der Parteiarbeit in den Büros der Kreis- und Bezirksleitungen zu behandeln, um den Beschlüssen des Zentralkomitees gerecht zu werden und auf diese Weise zu helfen, die Parteiorganisationen zu festigen und zur Lösung ihrer geschichtlichen Aufgaben zu befähigen.

In der Berichtsperiode gab es bei manchen Parteiorganen bzw. Mitarbeitern des Parteiapparates immer noch Mängel hinsichtlich der konkreten Planung der Arbeit. Selbst in der Abteilung Leicht- und Lebensmittelindustrie des Zentralkomitees mußte bei einer Überprüfung in diesem Jahr noch festgestellt werden, daß ein Sektor ohne Arbeitsplan arbeitete.

Alle Parteiorgane müssen also ihre Anstrengungen darauf richten, diese Mängel der Parteiarbeit schnellsten zu beseitigen. Für die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees sind die Maßnahmen, die Termine und Verantwortlichen in den Arbeitsplänen festzulegen. Mit den Mitarbeitern des Parteiapparates und den Sekretären der Grundorganisationen sollten Beschlüsse weitgehend seminaristisch durchgearbeitet und dabei zugleich gezeigt werden, wie ihre Durchführung organisiert, kontrolliert und ausgewertet werden muß. Das Zusammenwirken aller Organe, die an der Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse beteiligt sind, muß unbedingt organisiert werden. Der ideologisch-politische und organisatorische Zustand der Parteiorganisationen und ihre massenpolitische Wirksamkeit auf allen Gebieten sollte im Komplex periodisch Gegenstand der Beratungen in den Büros und Sekretariaten sein. In den Arbeitsplänen sollten entsprechende Festlegungen getroffen werden.

Der Bericht des Zentralkomitees hebt die großen Erfolge hervor, die seit dem letzten Parteitag auf dem Gebiet des Verlagswesens und des Volksbuchhandels der Deutschen Demokratischen Republik erreicht wurden. Das Buch wird immer mehr zu einem unentbehrlichen Bestandteil des neuen Lebens unserer Werktätigen.

Die weitere Entwicklung unseres Verlagswesens und des Volksbuchhandels wird um so rascher vor sich gehen, je besser es die Parteiorganisationen in den Bezirken und Kreisen verstehen, entsprechend den Beschlüssen des Zentralkomitees die Arbeit mit dem Buch zu einem ständigen Bestandteil ihrer Führungstätigkeit zu machen, wenn sie regelmäßig einen Bericht des Volksbuchhandels über die Popularisierung, die Organisation und Durchführung der massenpolitischen Arbeit mit dem Buch in ihrem Gebiet entgegennehmen und für diese Arbeit die richtige Orientierung geben.

Die Zentrale Revisionskommission mußte feststellen, daß eine ganze Anzahl von Büros der Bezirks- und Kreisleitungen seit langem diese Frage nicht mehr behandelt hat. Das Büro der Kreisleitung Eisenach zum Beispiel nahm zum letzten Mal vor Jahren dazu Stellung.

Von besonderer Bedeutung ist die Organisation des Literaturvertriebes innerhalb der Partei und durch die Parteiorganisationen im Betrieb, als ein wichtiger Bestandteil unseres alltäglichen Wirkens unter den Massen zur Erziehung der Menschen zum sozialistischen Bewußtsein, zur Hebung